

HA

2.6.07

HERTEN & WESTERHOLT



Roland Kerutt kniet im Mittelpunkt. Der Diplom-Biologe zeigt Schülern der Christy-Brown-Schule im Naturerlebnisgarten, wie man ein Lagerfeuer entfacht.

—FOTOS: ERWIN KITSCHA

Kochen im Hexenkessel

Christy-Brown-Schüler lernen im Naturgarten viel über Tiere und Pflanzen

VON ERWIN KITSCHA

LANGENBOCHUM. Roland Kerutt hat den Bogen raus. Der Diplom-Biologe weiß, wie man auch bei Regenwetter einen Reisighaufen entfachen kann. Die Schüler der Christy-Brown-Schule staunen im Naturerlebnisgarten.

Nico und Aaron ganz besonders. Wie ein Lagerfeuer, über dem gekocht werden soll, angezündet wird, haben die beiden noch nie gesehen. Auf der Anlage des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) in Langenbochum holen die Schüler aus der Klasse 2 das nach. Das Reisig haben sie gemeinsam mit ihren Mitschülern zusam-

mengeklaut. Genauso wie die Holunderblüten. „Daraus wird Gelee gekocht“, sagt BUND-Projektleiterin Sigrun Zobel. Eine Erfahrung für Körper und Geist. Genau darum geht es bei diesem dreijährigen Projekt für Kinder und Jugendliche mit körperlicher oder geistiger Behinderung. In dem Garten lernen sie die Tier- und Pflanzenwelt kennen. Über dem Feuer baumelt bereits der große „Hexenkessel“. In den haben Ismael und Anna-Lena die Holunderblüten befördert. Jessica guckt sich noch schnell die trockenen Häute von Libellenlarven an: „Toll!“

- bund-naturerlebnisgarten@t-online.de



In dem Glas befinden sich Häute von Libellenlarven. Jessica guckt ganz genau hin.